Parkdeck Abdichtungssystem (OS 11a/b)

Triflex ProPark®



Leistungsverzeichnis

Bauvorhaben:	
Architekt/Bauherr:	

Vorbemerkungen:

Die Verarbeitung erfolgt mit Produkten der Firma Triflex GmbH & Co. KG, Minden.

Angeboten und eingebaut wird das vliesarmierte Parkdeck Abdichtungssystem Triflex ProPark gemäß VV TB, Teil A, lfd. Nr. A 1.2.3.2 (OS 11a/b).

Für den Systemaufbau besteht ein Verwendbarkeitsnachweis gemäß VV TB, Teil A, lfd. Nr. A 1.2.3.2 (OS 11a/b). Der Systemaufbau erfüllt die Anforderungen der Klasse OS 11a/b gemäß DIN 18532, Teil 6 und dem DBV Merkblatt "Parkhäuser und Tiefgaragen" und der TR Instandhaltung in Verbindung mit der DAfStb-Richtlinie "Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen" in der jeweils gültigen Fassung.

Die Einhaltung aller gültigen Richtlinien wird für die jeweils empfohlenen Systemaufbauten mit Triflex-Produkten berücksichtigt bzw. vorausgesetzt.

Der Auftragnehmer hat vor Auftragserteilung nachzuweisen, dass er für die Verarbeitung von Triflex-Produkten geschult wurde. Andernfalls ist die Einweisung durch einen Schulungsmeister am Objekt sicherzustellen.

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Massen sind auf der Baustelle zu überprüfen.

Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß des Auftragnehmers mit dem Auftraggeber.

Die Abdichtung ist so auszuführen, dass bei Arbeitsunterbrechung ein Eindringen von Niederschlagswasser in den Systemaufbau verhindert wird.

Für die Schuttbeseitigung sind die Abfuhr- und Deponiekosten in die Einzelpreise einzukalkulieren bzw. gesondert auszuweisen.

Bedenken gegen die Vorleistungen anderer Unternehmer sind dem Auftraggeber unverzüglich, möglichst schon vor Beginn der Arbeiten, schriftlich mitzuteilen.

Dem Bieter wird empfohlen, vor Angebotsabgabe das Objekt zu besichtigen.

Falls bei den Ausführungsarbeiten Änderungen oder Sonderarbeiten erforderlich werden, die nicht erfasst sind, sind diese im Einzelnen vor Ausführung anzuzeigen und anschließend gesondert zu verrechnen.

Die Arbeiten verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben, als fix und fertige Leistung, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Parkhausbeschichtungen und -markierungen unterliegen einer permanenten Beanspruchung und verschleißen in Abhängigkeit der Nutzung.

Der Systemaufbau ist vom sachkundigen Planer nach objektspezifischen Anforderungen anzupassen. Detaillierte Ausschreibungstexte sind vom Planer eigenverantwortlich zu erstellen. Mit der Übermittlung dieses Leistungsverzeichnis-Entwurfs ist keine konkrete Projektberatung verbunden. Die Textausarbeitung ist eine unverbindliche Serviceleistung von Triflex. Rechtsansprüche aus dieser Leistung sind ausgeschlossen.

Grundlage für die Ausführung von standsicherheitsrelevanten Betoninstandsetzungsarbeiten sind die in den Bundesländern als Technische Baubestimmung eingeführten Regeln und Richtlinien nach VV TB, Teil A, lfd. Nr. A 1.2.3.2 sowie VV TB, Teil C, lfd. Nr. C 3.12.

Leistungsverzeichnis

Als Vertragsbestandteile gelten:

- Leistungsverzeichnis
- Systembeschreibung, Systemzeichnungen und Produktinformationen des Herstellers
- DIN 18202 Toleranzen im Hochbau
- Die in den Bundesländern als Technische Baubestimmung eingeführten Regeln und Richtlinien nach VV TB, Teil A, Ifd. Nr. A 1.2.3.2
- Baupolizeiliche Bestimmungen
- Unfallverhütungsvorschriften
- VOB Teil B

in den jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassungen.

System- und Produkteigenschaften:

- Vollflächig vliesarmiertes Abdichtungssystem durchgehend auf PMMA-Harzbasis (Polymethylmethacrylat)
- Mechanisch hoch belastbar
- Schub- und scherfester Aufbau
- Nahtlos
- Systemintegrierte Detaillösungen
- Vollflächig haftend und unterlaufsicher
- Erhöhte dynamische Rissüberbrückung Klasse 4.2 (-20 °C) gemäß DIN EN 1062-7
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Befahrbar nach ca. 3 Stunden (+20 °C)
- Chemisch beständig
- Witterungs- und lichtbeständig (UV, IR)
- Butylfrei
- Lösemittelfrei
- Rutschhemmend
- Erfüllt die Anforderungen der Klasse OS 11a/b gemäß DIN 18532, Teil 6 und dem DBV Merkblatt "Parkhäuser und Tiefgaragen" und der TR Instandhaltung in Verbindung mit der DAfStb-Richtlinie "Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen" in der jeweils gültigen Fassung
- Verwendbarkeitsnachweis gemäß VV TB, Teil A, lfd. Nr. A 1.2.3.2 (OS 11a/b)
- Verarbeitungsbedingungen gemäß System- und Produktbeschreibungen des Herstellers (z. B. mind. Anwendungstemperatur 0 °C, max. Untergrundfeuchte 6 Gew.-%, Oberflächentemperatur mind. +3 °C über dem Taupunkt)
- Für den Oberflächenschutz der Abdichtung im System Triflex ProPark (OS 11b), Variante 2 mit Triflex Cryl M 264 bescheinigt ein Prüfzeugnis die Verschleißfestigkeit von 8 Mio. Radüberrollungen.
- Für den Oberflächenschutz der Abdichtung im System Triflex ProPark (OS 11a), Variante 2 mit Triflex Cryl M
 269 bescheinigt ein Prüfzeugnis die Verschleißfestigkeit von 12 Mio. Radüberrollungen.
- Die Abdichtungen innerhalb des Systemaufbaus mit Triflex ProDetail (Anschlüsse, Details, Fugen) sind durch europäisch technische Bewertungen (ETA), ausgestellt durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), abgesichert und erfüllen die Anforderungen der Bauproduktenverordnung der EU (CE-Kennzeichnung) nach ETAG Nr. 005 in der jeweils höchsten Nutzungskategorie.
- Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) für Triflex ProDetail nach EN 15804:2012 + A2:2019/AC:2021
- Zu erwartende Lebensdauer von 40 Jahren für Triflex ProDetail auf Grundlage erweiterter Prüfparameter gemäß Europäischem Bewertungsdokument (EAD)
- Weiter k\u00f6nnen wesentliche Eigenschaften der Abdichtung hinsichtlich Hydrolysebest\u00e4ndigkeit, Wurzel- und Rhizomfestigkeit (FLL-Verfahren) sowie Dichtigkeitspr\u00fcfung bis mind. 5 bar durch Pr\u00fcfberichte bescheinigt werden.

Leistungsverzeichnis

Leistungsmerkmale von Triflex ProPark (OS 11a/b) nach TR Instandhaltung in Verbindung mit der DAfStb-Richtlinie "Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen" und dem DBV Merkblatt "Parkhäuser und Tiefgaragen" in der jeweils gültigen Fassung sowie zusätzliche Leistungsmerkmale:

Zeile	Merkmale	Prüfverfahren	Anforderung	Triflex ProPark (OS 11a/b)
1	Abriebfestigkeit	DIN EN ISO 5470-1	Masseverlust < 3000 mg Reibrad: H22/1000 Zyklen/Last 1000 g Zusätzlich müssen die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllt sein. (siehe Abschnitt A 3.2).	erfüllt
	Verschleißwiderstand (BCA)	DIN EN 13892-4	Mindestens Klasse AR1 nach DIN EN 13813	erfüllt
2	CO ₂ -Durchlässigkeit	DIN EN 1062-6	s _d > 50 m	erfüllt
3	Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN ISO 7783	Klasse III: s _d > 50 m	erfüllt
4	Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	DIN EN 1062-3	$w < 0.1 \text{ kg/(m}^2 \text{ x h}^{0.5})$	erfüllt
5	Haftfestigkeit nach Prüfung auf Temperaturwechselverträglichkeit Für Verwendungen im Außenbereich unter Einfluss von Tausalzen: Gewitterregenbeanspruchung (Temperaturschock) (10x) und Frost- Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff (50x)	DIN EN 13687-2 DIN EN 13687-1	Nach Temperaturwechsel- beanspruchung a) keine Risse, Blasen, Ablösungen b) Abreißversuch ≥ 1,5 (1,0) N/mm²	erfüllt erfüllt
6	Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff Klasse I: 3d ohne Druck Prüfflüssigkeiten: Gruppen 1, 3 und 10 nach DIN EN 13529	DIN EN 13529	24 Std. nach der Entnahme der Beschichtung aus der Prüfflüssigkeit Verringerung der Härte um weniger als 50 % bei Messung nach dem Eindruckversuch nach Buchholz, EN ISO 2815, oder Shore-Härte, EN ISO 868	erfüllt
7	Rissüberbrückungsfähigkeit Im Anschluss an die Konditionierung nach DIN EN 1062-11, 4.1 – 7 Tage bei 70 °C für Reaktionsharzsysteme	DIN EN 1062-7	B 4.2 (-20 °C)*	erfüllt
8	Dichtigkeit	DIN EN 14224:2010 bzw. ETAG	Kein Wasserdurchtritt	erfüllt
9	Schlagfestigkeit	DIN EN ISO 6272-2	Klasse I, ≥ 4 Nm	erfüllt
10	Abreißversuch	DIN EN 1542	≥ 1,5 (1,0) N/mm²	erfüllt
11	Brandverhalten nach Aufbringung	DIN EN 13501-1	Entfällt	erfüllt
12	Griffigkeit / Rutschfestigkeit	DIN EN 13036-4	Klasse III: > 55 im nassen Zustand geprüfte Einheiten (außen)	erfüllt
13	Brandverhalten	DIN EN 13501-1		V1: B _{fl} -s1 V2: B _{fl} -s1 V3: B _{fl} -s1



14	Radüberrollungen der Nutzschicht der Abdichtung im System Triflex ProPark (OS 11b), Variante 2 mit Triflex Cryl M 264		8 Mio. Radüberrollungen	erfüllt
15	Radüberrollungen der Nutzschicht der Abdichtung im System Triflex ProPark (OS 11a), Variante 2 mit Triflex Cryl M 269		12 Mio. Radüberrollungen	erfüllt
16	Rutschhemmklasse	DIN 51130		V1: R12 V6 V2: R13 V6 V3: R13 V10
17	Rissüberbrückungsfähigkeit auf Beton für Triflex ProDetail im Anschlussbereich und für Triflex ProPark im Flächenbereich	DIN EN 1062-7	Maximale Rissaufweitung von 3 mm	3 mm
18	Rissüberbrückung R	TP-BEL-B, Teil 3 (Ausgabe 1995)	Dynamisch: 0,55 mm bei -20 °C	erfüllt
19	Künstliche Bewitterung nach DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2 (UV-Bestrahlung und Feuchte)	DIN EN 1062- 11:2002-10, 4.2	Keine sichtbaren Fehler nach 2000 h	erfüllt
20	Brandverhalten der Markierungen	DIN EN 13501-1		B _{fl} -s1

^{*} freiwilliger Nachweis der erhöhten Rissüberbrückung B 4.2 (-20 °C)



Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
		All		
1		Allgemeines Das System Triflex ProPark (OS 11a/b) ist eine Parkdeckabdichtung gemäß VV TB, Teil A, lfd. Nr. A 1.2.3.2 und erfüllt die Anforderungen der Klasse OS 11a/b gemäß DIN 18532, Teil 6 sowie dem DBV Merkblatt "Parkhäuser und Tiefgaragen" und der TR Instandhaltung in Verbindung mit der DAfStb- Richtlinie "Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen" zur Abdichtung von Parkdecks und Tiefgaragen. Das Abdichtungssystem auf PMMA- Harzbasis besteht aus einer Grundierung, einer vliesarmierten Detail- und Flächenabdichtung bzw. Dichtungsschicht / elastischer Schutzschicht (hwO) sowie einer Nutzschicht und Versiegelung in unterschiedlichen Oberflächenvarianten.		
1.1	psch.	Baustelleneinrichtung, allgemein Baustelle einrichten und nach Abschluss der Arbeiten räumen. Vorhalten von Maschinen, Geräten, Werkzeugen und sonstigen Betriebsmitteln, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind. Die Baustelle wird besenrein hinterlassen.	psch.	
1.2	psch.	Container Lieferung, Aufbau, Vorhaltung und Abtransport eines Material- und Geräte-Containers.	psch.	
1.3	psch.	Elektroanschlüsse Elektroanschlüsse für Wechsel- und Drehstrom herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entfernen.	psch.	
1.4	psch.	Wasseranschluss Wasseranschluss für erforderliche Reinigungsarbeiten herstellen und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder entfernen.	psch.	
1.5	psch.	Bauzaun Bauzaun liefern und vorhalten für die gesamte Bauzeit mit entsprechendem Umbau zu den jeweiligen Arbeitsabschnitten.	psch.	
1.6	psch.	Verkehrslenkungsmaßnahmen Verkehrslenkungsmaßnahmen wie Verkehrsschilder, Ampelanlage usw. ergreifen, notwendige Geräte aufbauen, entsprechend dem Baufortschritt umrüsten und nach Beendigung der Baumaßnahmen entfernen.	psch.	
			Übertrag:	

Übertrag: _____



			Einheit Preis	Gesamtpreis
Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	EUR	EUR
1.7	psch.	Aktivkohlefilteranlage Liefern, aufbauen, betreiben und rückbauen einer ausreichend dimensionierten Aktivkohlefilteranlage zur Reinigung der Abluft von geruchsintensiver Monomer-Belastung durch PMMA-Ausdünstungen. Die Anlage ist regelmäßig zu überprüfen, die Aktivkohle ist gegebenenfalls regelmäßig auszutauschen. Der Austausch der Aktivkohle wird gesondert vergütet.	Übertrag:	
		Luftkohlefilter Typ LAK-825-PE: Aktivkohlefilter zur Entfernung von organischen Verbindungen aus einem Luftstrom. - Durchmesser: 1.300 mm - Füllmenge: 825 kg Aktivkohle - Volumenstrom: max. 1.000 m³/Std. Aktivkohle Typ GUT-L40-2 Stranggepresste Formaktivkohle auf Steinkohlebasis zur Entfernung organischer Verbindungen in einem Luftstrom. - Stäbchendurchmesser: 4 mm - BET-Oberfläche: 950 m²/g - Jodzahl ca.: 900 mg/g - Schüttdichte: ca. 500 +/- 30 kg/m³ Radialventilator MBA 600-T Mitteldruck-Radialventilator zum gleichzeitigen Betrieb mehrerer Aktivkohlefilter. - Volumenstrom: max. 4.000 m³/Std. (Filterbetrieb) - Leistung: 11 kW - Schalldruckpegel: 90 dB Vorhaltedauer: Monate	psch.	
2		Objekt- und Untergrunduntersuchung		
2.1	psch.	Hohllagen Vorhandene Betonflächen durch Abklopfen mit einem Hammer oder Kette auf Hohllagen untersuchen und entsprechende Stellen markieren.	psch.	
2.2	psch.	Haftzugfestigkeit Vorhandenen Untergrund mit geeignetem Messwerkzeug (z. B. Freundl-Gerät) auf vorgegebene Haftzugfestigkeit untersuchen und protokollieren. Anzahl Messungen: St.	psch.	
2.3	psch.	Druckfestigkeit Vorhandenen Betonuntergrund mit Schmidt- Hammer auf Druckfestigkeit untersuchen und protokollieren. Anzahl Messungen: St.	psch. Übertrag:	



Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	
2.4	psch.	Feuchtegehalt Vorhandenen Betonuntergrund mit geeignetem Messwerkzeug (z. B. Elektronikfeuchtemessgerät) auf Feuchtegehalt untersuchen und protokollieren. Anzahl Messungen: St.	psch.	
2.5	psch.	Bohrkern Bestimmung des Schichtaufbaus und der jeweiligen Schichtdicken durch Entnahme von Bohrkernen. Anzahl Messungen: St.	psch.	
2.6	psch.	Analyse Bohrkern Bestimmung des Chloridgehalts im Untergrund anhand der entnommenen Bohrkerne (s. Pos. 2.5). Anzahl Messungen: St.	psch.	
2.7	psch.	Überprüfung Gefälle und Unebenheiten Vorhandenen Untergrund auf ausreichendes Gefälle, Pfützenbildung und Unebenheiten überprüfen.	psch.	
2.8	psch.	Bautagebuch mit permanenten Messungen Vorhalten von Messgeräten zur permanenten Messung von Luftfeuchtigkeit, Bodentemperatur, Lufttemperatur und zur Taupunktbestimmung während der gesamten Baumaßnahme inkl. Führen eines Bautagebuches mit der Protokollierung der Messergebnisse.	psch.	
3		Untergrundvorbehandlung		
3.1	m²	Fräsen Abtragen verunreinigter Oberflächen des Betons mit geeigneter Fräse ca. 3-5 mm tief, um einen haft- und tragfähigen Untergrund zu erhalten inkl. Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung des Fräsgutes.	/m²	
3.2	m	Fräsen im Bereich der Arbeits- und Bewegungsfugen Maschinelles Fräsen in einer Breite von cm, ca. 3-5 mm tief inkl. Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung des Fräsgutes. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1309 bzw. ProPark-1310 und ProPark-1311)	/m	
			Übertrag:	



Leistungsverzeichnis

			Einheit Preis	Gesamtpreis
Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	EUR	EUR
			Übertrag:	
3.3	m²	Kugelstrahlen Reinigung der gesamten Fläche inkl. der Bewegungs- und Arbeitsfugenbereiche durch Kugelstrahlen mit Blastrac-Verfahren im Kreuzgang inkl. maschinellem Beischleifen der Anschlüsse, Reinigung der Flächen und Abtransport sowie ordnungsgemäßer Entsorgung der Strahlrückstände.	/m²	
3.4	m²	Schleifen Vorbereitung des Untergrundes durch Schleifen mit geeigneten Schleifgeräten inkl. Reinigung, Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung von anfallendem Bauschutt.	/m²	
3.5	m	Schleifen der Anschlüsse Vorbereitung des Untergrundes der Wandanschlüsse sowie der Details durch Schleifen mit geeigneten Schleifgeräten inkl. Reinigung, Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung von anfallendem Bauschutt. Anschlusshöhe: cm	/m	
3.6	m	Fugenfräse / Fugenrisshaken Entfernen vorhandener Fugenvergussmassen mit Fugenfräse oder Fugenrisshaken nach Erfordernis.	/m	
3.7	m	Egalisierung Egalisierung der Fugenvergussmassen bei noch funktionstüchtigen Arbeitsfugen durch Füllen mit gleichartigem Material oder Triflex Cryl RS 240 bzw. Abtrag von herausgequollenem überschüssigem Material, so dass ein flächenbündiger Abschluss erreicht wird.	/m	
3.8	m²	Vorbereitung Metalluntergründe Metalluntergründe gründlich mit Triflex Reiniger abreiben und die Fläche zusätzlich anrauen. Verbrauch: mind. 0,20 l/m²	/m²	E.P.
4		Triflex Grundierung		
4.1	m	Grundierung Wandanschluss Bei Beton- und Mauerwerksuntergründen. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287. Verbrauch: mind. 0,35 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Anschlusshöhe: cm	/m	
I		, and an additional and a second a second and a second an	/	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Übertrag: ___



- ·			Einheit Preis	Gesamtpreis
Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	EUR	EUR
			Übertrag:	
4.2	m²	Grundierung Schrammbord Bei Beton- und Mauerwerksuntergründen. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287. Verbrauch: mind. 0,35 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Schrammbord Höhe: cm, Breite: cm	/m²	
4.3	m	Grundierung Arbeitsfuge Bei Beton- und Mauerwerksuntergründen. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287. Verbrauch: mind. 0,35 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Arbeitsfuge Breite: cm	/m	
4.4	m	Grundierung Bewegungsfuge Bei Beton- und Mauerwerksuntergründen. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287. Verbrauch: mind. 0,35 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Bewegungsfuge Breite: cm	/m	
4.5	m	Grundierung Wärmedämm-Verbundsystem Bei Wärmedämmverbundsystemen im Bereich der Fassade. Grundieren mit Triflex Pox Primer 116+ inkl. Absandung mit Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Verbrauch Triflex Pox Primer 116+: mind. 0,30 kg/m² Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm: mind. 0,70 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen. Anschlusshöhe cm	/m	
			Übertrag:	



			Einheit Preis	Gesamtpreis
Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	EUR	EUR
			Übertrag:	
4.6	m²	Grundierung kunststoffmodifizierter Untergrund Bei kunststoffmodifizierten Untergründen. Grundieren mit Triflex Pox Primer 116+ inkl. Absandung mit Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Verbrauch Triflex Pox Primer 116+: mind. 0,30 kg/m² Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm: mind. 0,70 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.	/m²	
4.7	m²	Grundierung mineralischer Untergrund Bei mineralischen Untergründen in der Fläche. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 287. Verbrauch: mind. 0,35 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.	/m²	
4.8	m²	Porenschließende Grundierung Bei porenversetzten Untergründen (Pinholes). Grundieren mit Triflex Cryl Primer 280. Verbrauch ohne Pinholes: mind. 0,40 kg/m², 1 Arbeitsschritt Verbrauch bei Pinholes: mind. 0,80 kg/m², 2 Arbeitsschritte à 0,40 kg/m². Zweiter Arbeitsschritt nach klebefreier Oberfläche Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.	/m²	E.P.
4.9	m ²	Grundierung Asphalt Bei Asphaltuntergründen in der Fläche. Grundieren mit Triflex Cryl Primer 222. Verbrauch: mind. 0,40 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.	/m²	
4.10	m²	Grundierung Glas Grundieren mit Triflex Glas Primer inkl. vorheriger Reinigung der Fläche mit Triflex Glas Reiniger. Verbrauch Triflex Glas Reiniger: ca. 0,05 l/m² Verbrauch Triflex Glas Primer: ca. 0,05 l/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.	/m²	
ļ		'	Übertrag:	



			Einheit Preis	Gesamtpreis
Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	EUR	EUR
			Übertrag:	
4.11	m²	Grundierung Metall Z. B. bei Edelstahl, Stahl und Zink. Grundieren mit Triflex Metal Primer inkl. vorheriger Reinigung der Fläche mit Triflex Reiniger. Verbrauch Triflex Reiniger: mind. 0,20 l/m² Verbrauch Triflex Metal Primer: ca. 0,15 l/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.	/m²	
5		Triflex Ausbesserung		
5.1	m²	Reparaturmörtel, mineralischer Untergrund (Rt >10 mm) Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes mit Reparaturmörtel Triflex Cryl RS 240 im Bereich von Rautiefen Rt >10 mm. Triflex Cryl RS 240, Farbton 7023, Verbrauch: mind. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Mittlere Schichtdicke:	/m²	
5.2	m²	Reparaturmörtel, bituminöser Untergrund (Rt >10 mm) Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen bituminösen Untergrundes mit Reparaturmörtel Triflex Cryl RS 242 im Bereich von Rautiefen Rt >10 mm. Triflex Cryl RS 242, Farbton 7022, Verbrauch: mind. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Mittlere Schichtdicke:	/m²	
5.3	m²	Ausgleichsspachtel, mineralischer Untergrund oder Asphalt (Rt >1 bis 10 mm) Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes oder Asphalt mit Ausgleichsspachtel auf Basis von Triflex DeckFloor im Bereich von Rautiefen Rt >1 bis 10 mm. Triflex DeckFloor Ausgleichspachtel aus 33 kg Triflex DeckFloor unter Zugabe von bis zu 20 kg Quarzsand (0,7-1,2 mm), Farbton Grau, Verbrauch mind. 2,00 kg/m² pro mm Schichtdicke. Triflex Stellmittel Pulver, Zugabe je nach Temperatur und gewünschtem Thixotropierungsgrad ca. 2 %. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Mittlere Schichtdicke:	/m² Übertrag:	



			Einheit Preis	Gesamtpreis
Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	EUR	EUR
5.4	m²	Kratzspachtel, mineralischer Untergrund oder Asphalt (Rt >0,5 bis 1,0 mm) Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes oder Asphalt mit Kratzspachtel auf Basis von Triflex DeckFloor im Bereich von Rautiefen Rt >0,5 bis 1,0 mm. Triflex DeckFloor Kratzspachtel aus 33 kg Triflex DeckFloor unter Zugabe von bis zu 10 kg Quarzsand (0,2-0,6 mm), Farbton Grau, Verbrauch mind. 2,00 kg/m² pro mm Schichtdicke.	Übertrag:	
		Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Mittlere Schichtdicke:	/m²	
6		Triflex Detailabdichtung Herstellung von Detailabdichtungen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Das Abdichtungssystem Triflex ProDetail besitzt eine ETA-Bewertung (ETAG Nr. 06/0269) mit CE- Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, B _{ROOF} (t1), B _{ROOF} (t2), B _{ROOF} (t3), B _{ROOF} (t4). Zu erwartende Lebensdauer von 40 Jahren auf Grundlage erweiterter Prüfparameter gemäß Europäischem Bewertungsdokument (EAD) Brandverhalten: Klasse E nach DIN EN 13501-1 Triflex ProDetail entspricht der DIN 18531 und der Fachregel für Abdichtungen des ZVDH (Flachdachrichtlinie) Besitzt ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) nach PG-FLK gemäß VV TB, Ifd. Nr. C 3.28 Nachweis der Wurzelfestigkeit nach FLL- Verfahren sowie als Anschluss auf Bitumen- und Kunststoffbahnen Erfüllt die Anforderungen bezüglich Ökotoxizität und Gentoxizität gemäß des Blauen Engels für Flüssigkunststoffe Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach EN 15804:2012 + A2:2019/AC:2021 Widerstand gegenüber Hagelschlag nach DIN EN 13583 für harte und flexible Untergründe Statische Rissüberbrückung: 3 mm nach DIN EN 1062-7 Dynamische Rissüberbrückung: 1 mm auf Grundlage der Prüfungen zur ETA-Bewertung		
		l	Übertrag:	



			Einheit Preis	Gesamtpreis
Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	EUR	EUR
			Übertrag:	
6.1	m	Wandanschluss Abdichten des Wandanschlusses mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1305) Anschlusshöhe: cm	/m	
6.2	m ²	Schrammbord, Schwelle Abdichten des Anschlusses an Schrammbord und Schwelle mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1307)	/m²	
6.3	m	Schrammbord, Anfahrschutz Verkleben eines Abdeckbleches an Schrammbord mit Triflex Cryl Spachtel und ggf. zusätzlichen mechanischen Verankerungen. Triflex Cryl Spachtel, Verbrauch mind. 0,50 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1307)	/m	
6.4	St.	Entwässerungseinlauf Abdichten von Entwässerungseinläufen (Gully) mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1308)	/St.	
6.5	m	Entwässerungsrinne Abdichten von Entwässerungsrinnen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1308)	/m	
			Übertrag:	



			Einheit Preis	Gesamtpreis
Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	EUR	EUR
6.6	St.	Stützenanschluss	Übertrag:	
		Abdichten von Stützenanschlüssen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1306) Anschlusshöhe: cm	/St.	
6.7	St.	Durchdringung Abdichten von Durchdringungen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1306, analog)	(04	
		Anschlusshöhe: cm	/St.	
6.8	m	Türschwelle Abdichten des Anschlusses an eine Türschwelle mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m².		
		Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.	/m	



			Einheit Preis	Gesamtpreis
Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	EUR	EUR
7		Triflex Fugenabdichtung Herstellung von Fugenabdichtungen mit Triflex	Übertrag:	
		ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Das Abdichtungssystem Triflex ProDetail besitzt eine ETA-Bewertung (ETA Nr. 06/0269) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, BROOF(t1), BROOF(t2), BROOF(t3), BROOF(t4). • Zu erwartende Lebensdauer von 40 Jahren auf Grundlage erweiterter Prüfparameter gemäß Europäischem Bewertungsdokument (EAD) • Brandverhalten: Klasse E nach DIN EN 13501-1 • Triflex ProDetail entspricht der DIN 18531 und der Fachregel für Abdichtungen des ZVDH (Flachdachrichtlinie) • Besitzt ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) nach PG-FLK gemäß VV TB, Ifd. Nr. C 3.28 • Nachweis der Wurzelfestigkeit nach FLL-Verfahren sowie als Anschluss auf Bitumen- und Kunststoffbahnen • Erfüllt die Anforderungen bezüglich Ökotoxizität und Gentoxizität gemäß des Blauen Engels für Flüssigkunststoffe • Produktspezifische Umwelt-Produktdeklaration (EPD) nach EN 15804:2012 + A2:2019/AC:2021 • Widerstand gegenüber Hagelschlag nach DIN EN 13583 für harte und flexible Untergründe • Statische Rissüberbrückung: 3 mm nach DIN EN 1062-7 • Dynamische Rissüberbrückung: 1 mm auf Grundlage der Prüfungen zur ETA-Bewertung		
7.1	m	Arbeitsfuge Abdichten der Arbeitsfuge mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Ggf. Fuge flächenbündig egalisieren mit Triflex Cryl RS 240 (mineralische Untergründe) bzw. Triflex Cryl RS 242 (bituminöse Untergründe). Breite cm, Verbrauch Triflex Cryl RS 240 / Triflex Cryl RS 242: ca. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1309)	/m	
			Übertrag:	



			Einheit Preis	Gesamtpreis
Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	EUR	EUR
			Übertrag:	
7.2	m	Bewegungsfuge Fläche Abdichten der Bewegungsfuge mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Zum Einkleben des Triflex Trägerbandes Triflex Cryl Spachtel zu beiden Seiten der Fuge ca. 4 cm breit auftragen, Verbrauch: 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 2,10 kg/m inkl. 2 Lagen Triflex Spezialvlies, Vliesbreite 35 cm sowie eine PE-Rundschnur (geschlossenzellig) einlegen. Triflex FlexFiller, Farbton 7043, Verbrauch mind. 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1310) Hinweis: Bei Bewegungsfugen handelt es sich ausschließlich		
		um Wartungsfugen. Ggf. muss der Fugenverguss nach Bauwerksbewegungen erneuert werden.	/m	
7.3	m	Bewegungsfuge Wandanschluss Abdichten der Bewegungsfuge mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Zum Einkleben des Triflex Trägerbandes Triflex Cryl Spachtel zu beiden Seiten der Fuge ca. 4 cm breit auftragen, Verbrauch: 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke. Triflex ProDetail, Farbton 7030, Verbrauch mind. 2,10 kg/m inkl. 2 Lagen Triflex Spezialvlies, Vliesbreite 35 cm sowie eine PE-Rundschnur (geschlossenzellig) einlegen. Triflex FlexFiller, Farbton 7043, Verbrauch mind. 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1311) Anschlusshöhe: cm		
		Bei Bewegungsfugen handelt es sich ausschließlich um Wartungsfugen. Ggf. muss der Fugenverguss nach Bauwerksbewegungen erneuert werden.	/m	
			Übertrag:	



			Einheit Preis	Gesamtpreis
Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	EUR	EUR
			Übertrag:	
8		Triflex Flächenabdichtung Herstellung von Flächenabdichtungen mit Triflex ProPark inkl. Triflex Spezialvlies.		
8.1	m ²	Flächenabdichtung OS 11a/b Abdichten der Fläche mit Triflex ProPark inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex ProPark, Farbton 7030, Verbrauch mind. 3,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.		
		System- und Produkteigenschaften: - Vollflächig vliesarmiertes Abdichtungssystem durchgehend auf PMMA-Harzbasis (Polymethylmethacrylat) - Mechanisch hoch belastbar - Schub- und scherfester Aufbau - Nahtlos		
		- Systemintegrierte Detaillösungen - Vollflächig haftend und unterlaufsicher - Erhöhte dynamische Rissüberbrückung Klasse 4.2 (-20 °C) gemäß DIN EN 1062-7 - Kalt applizierbar - Schnell reaktiv - Befahrbar nach ca. 3 Stunden (+20 °C)		
		 Chemisch beständig Witterungs- und lichtbeständig (UV, IR) Butylfrei Lösemittelfrei Rutschhemmend Erfüllt die Anforderungen der Klasse OS 11a/b 		
		gemäß DIN 18532, Teil 6 und dem DBV Merkblatt "Parkhäuser und Tiefgaragen" und der TR Instandhaltung in Verbindung mit der DAfStb- Richtlinie "Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen" in der jeweils gültigen Fassung		
		- Verwendbarkeitsnachweis gemäß VV TB, Teil A, Ifd. Nr. A 1.2.3.2 (OS 11a/b) - Verarbeitungsbedingungen gemäß System- und Produktbeschreibungen des Herstellers (z. B. mind. Anwendungstemperatur 0 °C, max. Untergrundfeuchte 6 Gew%, Oberflächentemperatur mind. +3 °C über dem		
		Taupunkt) - Für den Oberflächenschutz der Abdichtung im System Triflex ProPark (OS 11b), Variante 2 mit Triflex Cryl M 264 bescheinigt ein Prüfzeugnis die Verschleißfestigkeit von 8 Mio. Radüberrollungen Die Abdichtungen innerhalb des Systemaufbaus		
		mit Triflex ProDetail (Anschlüsse, Details, Fugen) sind durch europäisch technische Bewertungen (ETA), ausgestellt durch das Deutsche Institut für	/m² Übertrag:	



Leistungsverzeichnis

			Einheit Preis	Gesamtpreis
Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	EUR	EUR
		Bautechnik (DIBt), abgesichert und erfüllen die Anforderungen der Bauproduktenverordnung der EU (CE-Kennzeichnung) nach ETAG Nr. 005 in der jeweils höchsten Nutzungskategorie. - Weiter können wesentliche Eigenschaften der Abdichtung hinsichtlich Hydrolysebeständigkeit, Wurzel- und Rhizomfestigkeit (FLL-Verfahren) sowie Dichtigkeitsprüfung bis mind. 5 bar durch Prüfberichte bescheinigt werden.	Übertrag:	
8.2	m²	Zulage zur Flächenabdichtung OS 11a/b (Rt = 0,5 bis 1,0 mm) Zur Erzielung der Mindestschichtdicken gemäß Instandsetzungsrichtlinie sind entsprechende Mindestschichtdicken- sowie Schichtdickenzuschläge (dz) zur Egalisierung der Rautiefen (Rt) mit Triflex ProPark zu berücksichtigen. Rt = 0,5 mm / dz = 600 µm Verbrauch: mind. 0,75 kg/m²	/m²	
8.3	m²	Zulage zur Flächenabdichtung OS 11a/b (Rt = 1,0 bis 2,0 mm) Zur Erzielung der Mindestschichtdicken gemäß Instandsetzungsrichtlinie sind entsprechende Mindestschichtdicken- sowie Schichtdickenzuschläge (dz) zur Egalisierung der Rautiefen (Rt) mit Triflex ProPark zu berücksichtigen. Rt = 1,0 mm / dz = 1000 μm Verbrauch: mind. 1,50 kg/m²	/m²	

Übertrag: __



			Einheit Preis	Gesamtpreis
Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	EUR	EUR
9		Triflex Nutzschicht	Übertrag:	
9		Schutz- und Verschleißlage		
9.1	m²	Nutzschicht (OS 11 a/b), Variante 1: Triflex DeckFloor inkl. Quarzsand und Triflex Cryl Finish 209 Herstellung eines Fahrbahnbelags (Schutz- und Verschleißlage) für Standard-Beanspruchungen. Beschichten der Fläche mit Triflex DeckFloor inkl. Absandung im Überschuss mit Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Versiegeln der Fläche mit Triflex Cryl Finish 209. Triflex DeckFloor, Farbton Dunkelgrau, Verbrauch mind. 4,00 kg/m². Quarzsand 0,7-1,2 mm, Verbrauch mind. 7,00 kg/m² im Überschuss. Triflex Cryl Finish 209, Farbton, Verbrauch mind. 0,70 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.	/m²	
ı		· '	Übertrag:	



Dec. No.	N4	O-marked dead sistems	Einheit Preis	Gesamtpreis
Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	EUR	EUR
			Übertrag:	
9.2	m²	Nutzschicht (OS 11a), Variante 2: Triflex Cryl M 269 Herstellung eines Fahrbahnbelags für hohe Beanspruchungen. Beschichten der Fläche mit Triflex Cryl M 269. Zur sicheren Ableitung des Oberflächenwassers und bei Farbwechseln wird der Fahrbahnbelag in Felder unterteilt. Fahrwege werden in gleichgroße rechteckige Felder aufgeteilt. Hierbei soll die Länge des Rechtecks max. zweimal die der Breite des Fahrweges ergeben. Geneigte Bauteile wie Rampen werden in diagonale Streifen mit einer max. Breite von 50 cm unterteilt. Im Bereich der späteren Flächenaussparung ist ein ca. 10 cm breiter Streifen mit Triflex Cryl Finish 209 aufzutragen. Der Farbton von Triflex Cryl Finish 209 sollte aus Gründen der Verschmutzungsgefahr möglichst dunkel gewählt werden. Die Flächenunterteilungen werden mit Triflex Klebeband (max. Breite 25 mm) ausgespart.		
		System Triflex ProPark (OS 11a), Variante 2 mit Triflex Cryl M 269 bescheinigt ein Prüfzeugnis die Verschleißfestigkeit von 12 Mio. Radüberrollungen. Triflex Cryl Finish 209, Farbton 7043, Auftragsbreite ca. 10 cm, Verbrauch mind. 0,50 kg/m². Triflex Cryl M 269, Farbton 7043, Verbrauch mind. 6,00 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des		
		Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1301 und ProPark-1302 sowie ProPark-1303 und ProPark- 1304)	/m²	
			Übertrag:	



			Einheit Preis	Gesamtpreis
Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	EUR	EUR
9.3	Menge m²	Nutzschicht (OS 11b), Variante 2: Triflex Cryl M 264 Herstellung eines Fahrbahnbelags (Schutz- und Verschleißlage) für hohe Beanspruchungen. Beschichten der Fläche mit Triflex Cryl M 264. Zur sicheren Ableitung des Oberflächenwassers und bei Farbwechseln wird der Fahrbahnbelag in Felder unterteilt. Fahrwege werden in gleich große rechteckige Felder aufgeteilt. Hierbei soll die Länge des Rechtecks max. zweimal die der Breite des Fahrweges ergeben. Geneigte Bauteile wie Rampen werden in diagonale Streifen mit einer max. Breite von 50 cm unterteilt. Im Bereich der späteren Flächenaussparung ist ein ca. 10 cm breiter Streifen mit Triflex Cryl Finish 209 aufzutragen. Der Farbton von Triflex Cryl Finish 209		•
		sollte aus Gründen der Verschmutzungsgefahr möglichst dunkel gewählt werden. Die Flächenunterteilungen werden mit Triflex Klebeband (max. Breite 25 mm) ausgespart. Für den Oberflächenschutz der Abdichtung im System Triflex ProPark (OS 11b), Variante 2 mit Triflex Cryl M 264 bescheinigt ein Prüfzeugnis die Verschleißfestigkeit von 8 Mio. Radüberrollungen. Triflex Cryl Finish 209, Farbton 7043, Auftragsbreite		
		ca. 10 cm, Verbrauch mind. 0,50 kg/m². Triflex Cryl M 264, Farbton 7043, Verbrauch mind. 4,00 kg/m² Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1301 und ProPark-1302 sowie ProPark-1303 und ProPark-1304.	/m²	
		ı	Übertrag:	



			Einheit Preis	Gesamtpreis
Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	EUR	EUR
			Übertrag:	
9.4	m²	Nutzschicht (OS 11a/b), Variante 3: Triflex DeckFloor inkl. Hartkorn grob- Einstreuung und Triflex Cryl Finish 202 Herstellung eines Fahrbahnbelags für hohe Beanspruchungen und erhöhten Anforderungen an die Griffigkeit. Beschichten der Fläche mit Triflex DeckFloor inkl. Absandung im Überschuss mit Hartkorn grob. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Versiegeln der Fläche mit Triflex Cryl Finish 202. Triflex DeckFloor, Farbton Dunkelgrau, Verbrauch mind. 4,00 kg/m². Hartkorn grob, Verbrauch mind. 7,00 kg/m² im Überschuss. Triflex Cryl Finish 202, Farbton Transparent, Verbrauch mind. 0,80 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.	/m²	
9.5	m ²	Herstellung Übergänge von Nutzschicht zu Nutzschicht Bei Wechseln der Fahrbeläge (Varianten 1 bis 3) oder bei Farbwechseln innerhalb einer Variante wird der Fahrbahnbelag ausgespart. Versiegeln der Fläche mit Triflex Cryl Finish 209. Triflex Cryl Finish 209, Farbton 7043, Auftragsbreite ca. 10 cm, Verbrauch mind. 0,50 kg/m². Triflex Klebeband zur Aussparung Fahrbahnbelag, Breite max. 25 mm. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung ProPark-1301 und ProPark-1302)	/m²	
10		Triflex Versiegelung		
10.1	m	Versiegelung Wandanschluss Versiegeln der Wandanschlüsse mit Triflex Cryl Finish 209. Verbrauch: mind. 0,50 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Anschlusshöhe: cm Farbton: nach Wahl des Auftraggebers.	/m	
ļ			Übertrag:	



			Einheit Preis	Gesamtpreis
Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	EUR	EUR
			Übertrag:	
10.2	m²	Versiegelung Schrammbord, Schwelle Versiegeln im Bereich der aufgehenden Schrammborde / Schwellen mit Triflex Cryl Finish 209. Verbrauch mind. 0,50 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Farbton:	/m²	
10.3	St.	Versiegelung Geländerstütze Versiegeln im Bereich der aufgehenden Geländerstützen mit Triflex Cryl Finish 209. Verbrauch mind. 0,50 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Anschlusshöhe: cm Farbton: nach Wahl des Auftraggebers.	/St.	
10.4	St.	Versiegelung Durchdringung Versiegeln im Bereich der aufgehenden Durchdringungen mit Triflex Cryl Finish 209. Verbrauch mind. 0,50 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. Anschlusshöhe: cm Farbton: nach Wahl des Auftraggebers.	/St.	
11		Triflex Markierung		
11.1	m	Dickschichtige Markierung, Einstellplätze Markieren der Einstellplätze mit Triflex Cryl M 266. Breite der Linienführung 10 cm inkl. Abkleben. Verbrauch mind. 4,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 1. Farbton:	/m	
11.2	St.	Dickschichtige Markierung, Behindertenparkplätze Markieren der Behindertenparkplätze mit Triflex Cryl M 266 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Verbrauch mind. 4,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 1. Farbton:	/St.	
		INGILORY EIN 10001-1).	/აւ.	
'		· '	Übertrag:	



			Einheit Preis	Gesamtpreis
Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	EUR	EUR
			Übertrag:	
11.3	St.	Dickschichtige Markierung, Richtungspfeile Markieren der Richtungspfeile mit Triflex Cryl M 266 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Davon Pfeile - geradeaus: St links: St rechts: St. Verbrauch mind. 4,00 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 1. Farbton:	/St.	
11.4	m	Dünnschichtige Markierung, Einstellplätze Markieren der Einstellplätze mit Triflex Cryl Finish 209. Breite der Linienführung 10 cm inkl. Abkleben. Verbrauch mind. 0,70 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 2. Farbton:	/m	
11.5	St.	Dünnschichtige Markierung, Behindertenparkplätze Markieren der Behindertenparkplätze mit Triflex Cryl Finish 209 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Verbrauch mind. 0,70 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 2. Farbton:	/St.	
11.6	St.	Dünnschichtige Markierung, Richtungspfeile Markieren der Richtungspfeile mit Triflex Cryl Finish 209 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Davon Pfeile - geradeaus: St links: St rechts: St. Verbrauch mind. 0,70 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 2. Farbton:	/St.	
			Übertrag:	



			Einheit Preis	Gesamtpreis
Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	EUR	EUR
			Übertrag:	
11.7	m	Dünnschichtige Markierfarbe, Einstellplätze Markieren der Einstellplätze mit Preco Line 300. Breite der Linienführung 10 cm inkl. Abkleben. Verbrauch mind. 0,44 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 3. Farbton:	/m	
11.8	St.	Dünnschichtige Markierfarbe, Behindertenparkplätze Markieren der Behindertenparkplätze mit Preco Line 300 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Verbrauch mind. 0,44 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 3. Farbton:	/St.	
11.9	St.	Dünnschichtige Markierfarbe, Richtungspfeile Markieren der Richtungspfeile mit Preco Line 300 inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone. Davon Pfeile - geradeaus: St links: St rechts: St. Verbrauch mind. 0,44 kg/m². Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers, siehe Triflex DMS, Variante 3. Farbton:	/St.	
12		Stück- und Nachweispositionen		
12.1	Std.	Stundenlohnarbeit eines Vorarbeiters Stundenlohnarbeit eines Vorarbeiters für nicht aufgeführte Arbeiten, jedoch zum Nachweis und nur auf Anordnung der Bauleitung oder Bauherrn.	/Std.	
12.2	Std.	Stundenlohnarbeit eines Facharbeiters Stundenlohnarbeit eines Facharbeiters für nicht aufgeführte Arbeiten, jedoch zum Nachweis und nur auf Anordnung der Bauleitung oder Bauherrn.	/Std.	
!		· '	Übertrag:	



-			Einheit Preis	Gesamtpreis
Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	EUR	EUR
			Übertrag:	
12.3	Std.	Stundenlohnarbeit eines Helfers Stundenlohnarbeit eines Helfers für nicht aufgeführte Arbeiten, jedoch zum Nachweis und nur auf Anordnung der Bauleitung oder Bauherrn.	/Std.	
12.4	kg	Materialverbrauch auf Nachweis Materialverbrauch für unvorhersehbare, aber für die Durchführung der Leistung notwendigen zusätzlichen Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind. Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand auf Einzelnachweis.	/kg	E.P.
13		Entsorgung		
13.1	psch.	Entsorgung aller Abfälle und Sondermüllstoffe entsprechend den derzeitig gültigen Gesetzen und Durchführungsverordnungen. Netto-Summe:	psch.	
		Gesetzlich geltender MwStSatz von %		
		Brutto-Summe:		